

Brief aus Holguin

Grüße euch, liebe Freunde!

Hallo meine Kollegen, ich berichte Euch, dass die revolutionäre Regierung nach einem Jahr ohne Pandemie und im Zuge der Verschärfung der nordamerikanischen Blockade gegen unser Kuba einige Methoden anwenden musste, die von dem abweichen, was immer über die Merkmale von Kuba gesagt wurde.

Kommunismus, wo das Eigentum der Produktionsmittel in den Händen der Menschen liegen muss die arbeiten, auf der Suche nach besseren Preisen für die, die sie herstellen. Für die Menschen ist es schwierig, Lebensmittel und Hygieneartikel zu beschaffen. Die meisten Fabriken, die Landwirtschaft, Restaurants, Friseure und viele andere Dinge wurden in Kuba privatisiert, nur das öffentliche Gesundheitswesen, die Bildung und der Sport sind noch übrig.

Die Preise sind freigegeben, weit davon entfernt, jeden Tag zu sinken, sie steigen zur Unzufriedenheit aller und auf Kosten einer zufriedenstellenden Ernährung. Die Betrüger und die Korruption, die Fälle von Raubüberfällen und asozialem Verhalten nehmen zu. Die Revolutionäre glauben, dass die Regierung in dieser kritischen Phase und dem Schlag für die Weltwirtschaft einige Ideen entwickeln und die Türen für die Privatisierung öffnen musste. Einige befreundete Länder eröffnen Lebensmittelgeschäfte in Kuba, wie es für Russland, der Türkei und China der Fall ist. Dies passiert in zahlreichen Städten wie in Havanna, Holguin und anderen Provinzen.

Ich bin sicher, dass wir aus dieser Situation bald herauskommen werden. Verursacht durch die Blockade gegen mein Land, begann in diesem Monat der unerbittliche Kampf gegen Korruption und das Horten von Lebensmittel und andere Güter wie Arzneimittel, Medizin usw.

Die Verstöße gegen unsere Gesetze sowie gegen jene Schwachen, die für ein paar Dollar falsche Nachrichten in die Welt schicken, um die Moral unseres Landes zu untergraben, werden verfolgt und bekämpft, unsere Revolution und ihre Errungenschaften werden verteidigt.

GEBT KUBA EIN HERZ
„PATRIA ODER TOD“

Euer Fermin
im Juli 2023